



Teil-Jahresbericht des Präsidenten

zuhanden der 92. Generalversammlung
vom 10. Februar 2023

Klub Jahr 2022

(26.08. - 31.12.2022)

www.jkamalbis.ch

1. Einleitung

Die Corona-Pandemie mit den entsprechenden massiven Einschränkungen im täglichen Leben ist uns allen noch in Erinnerung. Diese ausserordentliche Situation hat auch bei uns im Jodlerklub am Albis Spuren hinterlassen. Unser Präsident Dave Walder, in der Eventbranche tätig, hat sie persönlich erfahren, weshalb er das Amt nach den Sommerferien rasch möglichst abgeben wollte.

Aus diesem und anderen Gründen wurde ich im Rahmen der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 2022 (wieder) gewählt. Mein Jahresbericht umfasst deshalb lediglich die Zeit vom 26. August bis Ende Jahr 2022.



2. Austritte im Herbst 2022



René Frei, Dirigent und Mitglied

Ums Nordostschweizerische Jodlerfest in Winterthur Ende Juni 2019 meldete Heinz Maag, unser damaliger Dirigent, dass er infolge persönlicher Veränderungen und dem damit zusammenhängendem Wegzug die musikalische Leitung baldmöglichst abgeben möchte. Unser Urner Peter konnte bald eine Sofortlösung präsentieren, indem sein Bruder René mit Dirigentenerfahrung den Klub übernehmen könnte, was dann auch geschah. Mit den Gebrüder Frei (unserer Urnergruppe) erlebten wir doch viele speziellen Momente; es konnte sehr viel gelacht werden. Die beiden brachten oft ihren Urner Dialekt ein, welcher teilweise mühsam in die Säuliämtlermundart übersetzt werden musste, was auch nicht immer wortgetreu gelang.

Seine Dirigententätigkeit umfasste insgesamt die Zeit von Juni 2019 bis August 2022. In diese Zeitspanne fielen allerdings die langen Corona-Pausen. **Vielen Dank René für Deine Arbeit.**

**Jakob Huber**, de Köbi,

Extrem seltene Aufnahme (siehe Getränk!)

Schulleiter und ehemaliger Campingplatz-Verwalter. Aus dieser seiner letzten Zeit wurde auch 'sein' Lied: 'De Türlerseel' oftmals gesungen, mit oder ohne Ansage (!), auf Einzelwunsch ... oder einfach so. Wägem Köbi.

Köbi hat auch überdurchschnittlichen Einsatz im Klub geleistet: Als starker Sänger im 2. Bass und bald im Vorstand als Materialverwalter (teilweise ohne Material). Als motiviertes Mitglied brachte er auch neue Ideen in den Klub und setzte sie auch um. Mit Ruth, seiner lieben Frau, studierte er das Reservationssystem unserer Jodlerabende und übernahm es gleich selbst. Zusammen mit weiteren Änderungen (u.a. freier Eintritt, frühzeitiges Essen etc.) und aber Beibehalten der bewährten Komponenten (Kinderchor, abwechslungsreicher Ablauf, bekannter Gastklub etc.) konnten wir so während mehrerer Jahre bei vollen Sälen auftreten. Ein gutes Gefühl für uns und unseren Kassier Markus.

Zehn schöne Jahre durften wir mit Köbi erleben. Auftritte, Reisen und Chränzli's und damit verbunden unzählige lustige Stunden - es wurde sehr viel gelacht! Auch die **legendären Nachmittags-Plättlistunden** oft auch bei Köbi (und Ruth) waren **nachhaltig!**

So wie es läuft auf unserer Welt: Wir haben keinen Anspruch, dass alles immer im Besten und bewährtem Tramp weiterläuft. Wir müssen mit Veränderungen leben. So kam es, dass Ruth und Köbi in eine altersgerechte Wohnung in ihre 2. Heimat, ins Sarganserland, gezogen. Und eigentlich recht zügig. Köbi aber hielt sein Versprechen und erschien zu den letzten beiden Auftritten Ende Jahr von seinem neuen Wohnort in Wangs SG aus. Grossen Dank Köbi.

Wir mussten Köbi und Ruth auf Ende Jahr verabschieden. Deshalb erfolgt seine Würdigung in diesem Jahresbericht - offiziell 'abgebucht' wird er an der GV vom 10.2.23, wo auch Ruth wegen ihrer Mitarbeit eingeladen wird.



Köbi der Jugendliche



Köbi mit seiner lieben Frau Ruth



Köbi der Besonnene



Köbi der Plättlimacher

➤ **Ganz grossen Dank Köbi und Ruth für Euer engagiertes Mitmachen bei uns.**

3. Auftritte / Rückschau

NORDOSTSCHWEIZERISCHES JODLERFEST IN APPENZELL

1. bis 3. Juni 2022

Der Vollständigkeit halber und aus Verständnisgründen erwähne ich hier noch dieses Jodlerfest, obschon es vor meiner Berichtsperiode liegt.

Die Jahre 2020 bis 2022 waren geprägt, wie bereits erwähnt, von der Corona-Pandemie und den entsprechenden Ausfällen, Vorschriften, Einschränkungen, Verschiebungen, Proben mit Masken etc. Am 2. Juli 2022 gingen wir mit teilweise unguten Gefühlen ans Nordostschweizerische Jodlerfest nach Appenzell. Wir alle erlebten dieses wunderschöne Fest mit vielen besonderen Erlebnissen und einzigartiger Atmosphäre. *Eifach super, so es Jodlerfäscht!*



Die Coronapausen nagten bei uns wie auch in vielen anderen Vereinen. Die schlechte musikalische Bewertung am Jodlerfest (Lied 'Bärgwanderig' von Ueli Moor) tat dann das seine dazu, so dass wir uns von unserem Dirigenten im Herbst trennten.

4. Auftritte

FAMILIENAUSFLUG UND ÖFFENTLICHE AUFTRITTE AUF DEM STOSS

10. September 2022

Unser Benno organisierte in seine zweite Heimat einen Familienausflug, aber mit angekündigten öffentlichen Auftritten. Es tat gut, wieder mal so richtig nach draussen zu gehen ... und erst noch ohne Masken!



Wir trafen uns wie von Benno gut organisiert bei der Talstation der besonderen. Bereits in der Talstation sangen wir natürlich das erste Lied. Später, bei der Bergstation, das Zweite. Alles unter Dach, da Petrus es rundum bis auf den Boden regnen liess. Die Zuhörerschaft hielt sich deshalb in Grenzen, das heisst, ausser den Angehörigen war eigentlich fast niemand zu sehen. Aber, Gott sei Dank, der Himmel frischte wirklich auf und wir gelangten in einer leichten



Wanderung zu einem alten Schopf, der aber sehr gemütlich umgebaut wurde. Benno mit seinen Helfern war mit allerlei Apérogebäck, Kuchen und vor allem Kafi Schnapszugewogen. Nach dem Genuss eines einheimischen Schnapses gelingt ein Jutzer perfekt, das weiss



jeder Jodler. Anschliessend sesselten wir auf den **der Genussgipfel 1022**, wo wir am Abend sehr gut (und schuderhaft günstig) gepflegt wurden. Dafür gabs dann das eine oder andere Jodellied. Ein besonderes Erlebnis war die Talfahrt mit der Sesselbahn in der Dunkelheit; Schweben in der Kabine in der Luft. Super. Insgesamt ein erinnerungsreiches Erlebnis für unseren Klub. Danke Benno.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AN DER CHILBI IN METTMENSTETTEN

24./25. September 2022

Da wir nach den Sommerferien dirigentenlos dastanden und der nächste Auftritt unmittelbar bevorstand, musste sich der Klub selbstständig bewähren - was er auch tat! Erstmals in unserer Geschichte traten wir **ohne Dirigenten** auf. Als Notlösung für das Einstudieren und Anstimmen

der Lieder konnte sehr kurzfristig die uns bereits bekannte Anita Schmid-Bachmann für



einige Proben engagiert werden. Unserer ersten Jodlerin wurde dann die Anstimmungsaufgabe übertragen - was sie auch überzeugend meisterte!



wurde dann die Anstimmungsauf-

Ich erwähne sehr gerne, dass dieser spezielle Auftritt **ausserordentlich gut gelungen** ist. Dank dem volkstümlichen und lockeren Gottesdienst war auch eine ungewöhnlich gute Stimmung im Zelt und unsere Lieder kamen sehr gut an. Nebst einem Applaus für unsere Lieder konnten auch die Pfarrer einen einmaligen Applaus für Ihre Gestaltung des Gottesdienstes erfahren. Eigentlich ein einmaliges Erlebnis. Zitat aus dem Pfarrblatt: *... 'Wunderbar musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch den Jodlerklub am Albis. Das gemeinsame Beten, Singen und Fröhlichsein sowie die Dialogpredigt im bis zum letzten Platz gefüllten Zelt liessen die gelebte Ökumene mit Augen und Ohren sicht- und spürbar werden'.*

Nebst der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes ist dieses **Chilbiwochenende** für den



Klub jeweils auch mit einem grossen Arbeitseinsatz verbunden. Unter Leitung von
betreibt jeweils unser Klub während des ganzen Chilbiwochenendes unseren **Crêpes-Stand**.



Dieser grosse Zeit-Aufwand zusammen mit dem Handwerks-Einsatz unseres Klubmechanikers



führte aber dieses Wochenende zu einem absoluten Erfolgswochenende für uns.

EWIGKEITS-GOTTESDIENST IN DER REFORMIERTEN KIRCHE IN HAUSEN

20. November 2022

In all dieser turbulenten Zeit traten wir am Ewigkeitsgottesdienst in der reformierten Kirche in Hausen auf. Wiederum **ohne Dirigentin**; bravourös und tonsicher angestimmt von Beatrix. Auch dieser schöne Auftritt mit anschliessendem Apéro bleibt in guter Erinnerung.

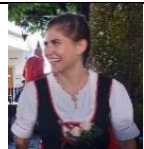
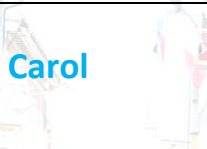
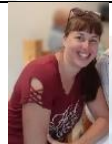


ERWEITERTES VORSTANDESEN

25. November 2022

Da u.a. auch coronamässig die traditionellen Vorstandssessen ausgefallen sind, wurde dieses in einem grösseren Rahmen nachgeholt: Als **Dankesanlass** für die Leute, die sich in den vergangenen Jahren besonders für unseren Klub eingesetzt hatten und teilweise nicht 'ordnungsgemäss' verabschiedet werden konnten.

Besonderen Dank allen im Namen des gesamten Jodlerklubs:

		...langjähriger Solojodler, Akkordeonspieler, Spatzenbegleiter, Vorstandsmitglied, etc.
		...langjährige Solojodlerin, Chilbimanagerin, Jungjodler- und Spatzeleiterin, etc.
		... langjähriger starker Basssänger, Vorstand, Chränzlireservationsmanager.
		...langjährige Solojodlerin, Homepagebetreuerin, Jungjodler-Mitleiterin. Macherin in allen Belangen.
		...Zwischenpräsident in den schwierigen Pandemiezeiten.
		...langjährige Solojodlerin, Mitleiterin Jodlerspatzen, spontane Unterstützerin überall
		...Langjähriger Sänger, Vorstandsmitglied, Bühnenmeister, Jungjodler-Örgelbegleiter.
		...Souffleuse, Gründerin und langjährige Leiterin der Jungjodler, Vorstandsmitglied.
Und die aktuellen Vorstands-Mitglieder: Langjähriger Vize Benno Sehr langjähriger Kassier Markus Sehr langjährige Aktuarin und sehr langjährige Jungjodler-Mitleiterin Beatrix Mehrjährige Materialverwalterin Karin		...die fast alle seit vielen Jahren in unzähligen Freizeitstunden de Charre im Dräck u o uf de teerete Strasse zie!

JAHRESSCHLUSSPROBE

Freitag, 16. Dezember 2022

Seit vielen Jahren ist es so üblich in unserem Klub, dass jeweils eine Stimme die letzte Probe organisiert. Offiziell eine Probe, in Tat und Wahrheit jedoch ein geselliges Zusammensein – was ja auch sehr sehr wichtig ist. Organisiert dieses Jahr vom ersten Jodel.

So trudelten die Leute gäge di Sibne erwartungsvoll im Probelokal ein. Jede organisierende Stimme achtet jeweils sehr darauf, dass nichts nach 'draussen' dringt und der Abend voller Überraschungen abläuft. So konnten wir auch dieses Jahr nach einem heissen Glühwein in der winterlichen Kälte vor der Türe das schön dekorierte aber auch nicht sehr heisse Probelokal betreten.



Bei einer warmen Bündner Gerstensuppe und Würstli wurde viel gelacht und geplaudert. Köbi durfte zu seinem Abschied mit einem Glöggli alle Stunde läuten und ein Lied wünschen; erwartungsgemäss hat er dieses Privileg ordentlich missbraucht!



Vielen Dank an die 1. Jodlerinnen für den sehr schönen Abend.



5. Was noch geschah...

Wie eingangs erwähnt, musste nach den Sommerferien ein neuer Präsident her. Da offensichtlich



nichts Besseres rumstand, nahm man wieder den Alten! So kam es, dass mit der a.o. GV vom 18. August 2022 das Amt (wieder) übernahm.



Parallel zu den Vorbereitungen zu unserem zweiten - dirigentenlosen - Auftritt musste ein musikalischer Leiter oder Leiterin gesucht werden. Nach einigen Recherchen und Telefonaten konnten wir in der Person von Doris Muff eine Dirigentin zu zwei Probe-Proben empfangen.

Nach einem kurzen Gedankenaustausch war sich der Klub einig: Doris Muff soll ab der Probe vom Donnerstag, 24. November 2022, definitiv die musikalische Leitung unseres Jodlerklubs übernehmen. Das bedeutet, dass der Jodlerklub am Albis erstmals seit 92 Jahren von einer Frau dirigiert wird! Damit hat unser Klub die Frauenquote knapp erfüllt 😊



Begrüssung der neuen Dirigentin mit einem richtigen Frauenschuh, unserem Klubemblem

5. Ausblick

So sind langsam und süßerli wieder ruhigere Zeiten eingeekehrt und die gewohnte Routine kommt auf. In Erinnerung bleiben nebst den aufgeführten Anlässen für einige Leute die legendären Plättlinächte, auf welche ich hier aus verschiedenen Gründen nicht näher eintreten möchte, obschon sie ausnahmslos sehr interessant und extrem lehrreich waren ...



2023

Jedenfalls blicken wir beruhigt ins neue Jahr, das dreiundneunzigste, mit neuer Energie und neuer Dirigentin. Wir packens an: Am 3. Januar tagt bereits der Vorstand - es gibt noch viel zu tun: das 'Eidgenössische' in Zug, Einweihung Altersheim Seewadel, Mülitag, Jodlermesse, etc. etc.

Ich wünsche uns allen, dass wir nun mit dieser neuen und guten Ausgangslage so ein, zwei, oder drei oder vier oder fünf Männer gewinnen können, damit wir wieder in allen Stimmen gut 'bestückt' sind



... und das grosse Jungjodlerchörli von Carol und Rita stimmen uns ebenfalls sehr positiv auf die Zukunft ein 😊

➤ Unsere Nachwuchsgeneration!



Nun bleibt mir nichts mehr anderes übrig, als ...

...auf's neue und erfolgreiche Jodlerjahr anzustossen 🍷

Kurt Bertschinger, Präsident





Der Jodlerklub am Albis zum Jahresende 2022